Amtliche Mitteilung der Gemeinde Taufkirchen/Pram.
Folge 02/2005
Postentgelt bar bezahlt

Gemeinde Info

lebens raum taufkirchen

FAMILIENSPIELEFEST - Eröffnung der Trendsportanlage

Aus dem Inhalt:

* Sozialdienstgruppe Taufkirchen an der Pram stellt sich vor
* Informationen aus dem Gemeinderat
* Stellenausschreibung Gemeinde-Bauhof
* Rückblick auf verschiedene Veranstaltungen

DAS TEAM DER SOZIALDIENSTGRUPPE TAUFKIRCHEN AN DER PRAM

Die Sozialdienstgruppe Taufkirchen an der Pram wurde 1991 gegründet.

Zur Zeit arbeiten unter der Leitung von Frau Hermine Gimplinger 22 freiwillige Mitarbeiter zum Wohle der Taufkirchner Bevölkerung.

Nachstehend möchten wir die einzelnen Mitglieder der Taufkirchner Sozialdienstgruppe vorstellen und die Dauer ihrer Tätigkeit bekannt geben.

Gimplinger Hermine
Leiterin
(14 Jahre)

Berger Franz
Stellvertreter
(14 Jahre)

Bittner Christine
(11 Jahre)

Has Emma
(1 Jahr)

Hochhuber Leopoldine
(14 Jahre)

Hofinger Ursula
(9 Jahre)

Huber Anna
(14 Jahre)

Hutsteiner Anna
(12 Jahre)

Ketter Hedwig
(14 Jahre)

Murauer Friedrich
(11 Jahre)

Murauer Hedwig
(7 Jahre)

Nöhammer Johann
(11 Jahre)

Piffer Alois
(2 Jahre)

Pointinger Zäzilia
(14 Jahre)

Pötzl Maria
(14 Jahre)

Renoldner Maria
(14 Jahre)

Ruttenstock Elisabeth
(14 Jahre)

Schauer Alois
(6 Jahre)

Schratzberger Paula
(9 Jahre)

Spreitzer Berta
(3 Jahre)

Steinmann Hubert
(8 Jahre)

Stumvoll Wilfried
(12 Jahre)

Unsere Leistungen:

Essen auf Rädern:

Insgesamt wurden seit der Gründung bereits ca. 105.000 Portionen zugestellt und dadurch rund 250.000 km zurückgelegt.

Heilbehelfe:

Elektrische Betten, Rollstühle, Leibstühle mit und ohne Räder, Gehhilfen, Betttischchen, Bettgalgen, Badelifter, Infusionsständer, Matratzen, Leibschüssel, Harnflasche, Spuckschale, Trinkgefäß, Bettunterlage, Krücken; auf Anfrage werden diese Heilbehelfe kostenlos zur Verfügung gestellt.

Besuchsdienst:

Unsere Mitarbeiter verstehen sich als praktische Helfer in verschiedenen Lebenslagen.

Ansprechperson:
Hermine Gimplinger, Tel.-Nr. 07719/73 29

VORWORT

Liebe Taufkirchnerinnen! Liebe Taufkirchner!

Am 11. Juni 2005 wurden wir von Gemeinde- und Vereinsvertretern unserer **Partnergemeinde Spitz an der Donau** besucht. In ausgedehnten und freundschaftlichen Gesprächen wurde die weitere Vorgangsweise besprochen. Die zahlreich anwesenden Gemeinde- und Vereinsvertreter aus Taufkirchen an der Pram waren von dem offenen und netten Gesprächsklima mit den „Spitzern" begeistert. Es wurde ein Grundstein für eine für alle zielführende Partnerschaft gelegt.

Die erstmals abgehaltenen **Kultur- und Museumstage** wurden von mehr als 1.000 Besuchern der Region und dem benachbarten Bayern sehr gut angenommen. Es zeigt sich, dass gemeinsam sehr viel zu bewegen ist. Die Zusammenarbeit von Museumsbetreibern, Künstlern und Gastronomiebetrieben hat ausgezeichnet funktioniert.

Zur offiziellen **Eröffnung der Trendsportanlage** am Sonntag, dem 17. Juli 2005 durch Landesrat Mag. Dr. Hermann Kepplinger lade ich die gesamte Gemeindebevölkerung recht herzlich ein. Im Anschluss findet das **Familienspielefest** statt. Das Rahmenprogramm bietet für Eltern, Jugendliche und Kinder viel Unterhaltung.

Mit den Vertretern des **Hundesportvereins SVÖ** wurde eine Vereinbarung getroffen, welche die Absiedelung des Vereins aus dem Sportzentrum im Zeitraum 2006/2007 vorsieht. Ich habe die drei Fraktionsobmänner mit der Umsetzung dieses Projektes beauftragt, gemeinsam mit dem SVÖ eine zufriedenstellende Lösung zu finden. Herzlichen Dank für die Bereitschaft.

Anfang Juni wurden die **Asphaltierungsarbeiten** auf der Pramauer Gemeindestraße - von Kapelln bis zum Pramauerbach, auf der Tischlingerstraße und der Umfahrung Kalchgruber durchgeführt. Den Anrainern dieser Straßen danke ich für ihr Verständnis während der gesamten Bauzeit.

Abschließend noch ein Blick auf den Veranstaltungskalender des nächsten Jahres:

Der **2. Taufkirchner-Ball** am 28. Jänner 2006 wird von der Goldhaubengruppe und dem Musikverein veranstaltet. Herzlichen Dank den Vereinsverantwortlichen.

Für die Urlaubszeit wünsche ich euch sonnige und erholsame Tage.

Josef Gruber
Bürgermeister

Urlaubs-wünsche

Die Gemeindevertreter und Bediensteten der Gemeinde Taufkirchen an der Pram wünschen allen Leserinnen und Lesern schöne Ferien bzw. einen erholsamen Urlaub!

Impressum:
Herausgeber:
Gemeindeamt
4775 Taufkirchen an der Pram Nr. 100
Medieninhaber (Verleger):
Gemeinde Taufkirchen an der Pram
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Josef Gruber,
p.A. Gemeindeamt
Redaktion:
Johann Bauer, p.A. Gemeindeamt
Satz & Layout:
Werbeagentur Direttissima,
Taufkirchen an der Pram
Abgabepostamt:
4775 Taufkirchen an der Pram

AUS DEM GEMEINDERAT

In den Gemeinderatssitzungen vom 15. und 27. April 2005 und vom 10. Juni 2005 wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Grundsatzbeschluss zum Flächenwidmungsplan Nr. 4

Beschluss über die **Änderung Nr. 27** (Gemeinde – Dorfgebiet Laufenbach)

Durch die beabsichtigte Umwidmung eines Teiles des gemeindeeigenen Grundstückes (ca. 2.200 m² im Nahbereich des Kreisverkehrs) von Grünland Landwirtschaft in Dorfgebiet soll die Voraussetzung geschaffen werden, dass u.a. jungen, bauwilligen Laufenbachern eine Möglichkeit zur Ansiedelung in der eigenen Ortschaft geboten wird.

Vergabe von Asphaltierungsarbeiten

In weiterer Folge kam es zur Auftragserteilung über verschiedene **Asphaltierungsarbeiten** im Gemeindegebiet an die Firma **Alpine-Mayreder Bau GesmbH** im Gesamtausmaß von **• 124.510,68** (inkl. MWSt.).

Hierbei handelt es sich zum einen um die zwischenzeitlich bereits ausgeführten Asphaltierungen bei der sogenannten „Tischlinger-Straße" sowie bei der „Straßenverlegung Kalchgruber".

Neben diversen Ausbesserungsarbeiten in Teilbereichen von Güterwegen und Gemeindestraßen (z.B. Verbindungsstraße Holzing) ist in diesen o.a. Kosten auch die Staubfreimachung der Taufkirchner Siedlungsstraßen Renoldner/Reitinger und Kinzl/Gruber enthalten.

Außerdem wurden noch **Spritzdeckenarbeiten** vor allem im Bereich der Güterwege Berndobl und Baumgarten an die Firma **ARGE Asphaltierung** in Höhe von **• 48.720,00** (inkl. MWSt.) vergeben.

Flächenwidmungsplan Nr. 4 – Änderungen Nr. 24, 25 und 26

Zur **Änderung Nr. 24** (Rapsölmühle Gradinger) kann festgestellt werden, dass – abgesehen von den Bedenken der Abteilung Umwelt- und Anlagentechnik in lärmschutztechnischer Sicht – im Hinblick auf den geplanten Einbau einer Ölmühle in eine bestehende Kleinlandwirtschaft keine Einwände gegen die Umwidmung von Dorfgebiet bzw. Grünland Landwirtschaft in ein Sondergebiet des Baulandes - Ölmühle gegeben sind.
Durch die baldige Beibringung eines entsprechenden lärmtechnischen Gutachtens durch den Antragsteller und auf Grund der positiven Beschlussfassung im Gemeinderat erscheint die Möglichkeit dieser Umwidmung jedenfalls intakt zu sein.

Da zu den nachfolgenden Flächenwidmungsplanänderungen von Seiten des Amtes der Oö. Landesregierung, Abteilung Raumordnung keine Einwände erhoben wurden, kam es zur diesbezüglichen Beschlussfassung im Gemeinderat.
Änderung Nr. 25: Land- und Forstwirtschaft – Ödland in eingeschränktes gemischtes Baugebiet unter Ausschluss betriebsfremder Wohnnutzung (Aumayr, Haberedt 8 – dadurch steht in der Gemeinde Taufkirchen an der Pram eine weitere mit der nötigen Widmung ausgestattete Fläche zur Ansiedlung eines Nahversorgungsbetriebes zur Verfügung) und
Änderung Nr. 26: Teil A: Land- und Forstwirtschaft, Ödland in Betriebsbaugebiet (mit Schutzzone im Bauland – bauliche Maßnahmen und Grünzug) samt geringfügiger Abänderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes (Betriebsbaugebietserweiterung Froschauer – zur Schaffung von zusätzlichen Lagerflächen für die Firma Froschauer nördlich des öffentlichen Weges) sowie Teil B: Eingeschränktes gemischtes Baugebiet unter Ausschluss betriebsfremder Wohnnutzung in Betriebsbaugebiet (im Bereich des Firmenareals Weißhaidinger sind somit zusätzliche Nutzungen gewährleistet).

Abwasserbeseitigungsanlage BA 06

Zu den geschätzten Gesamtkosten des laufenden Kanalbauprojektes in der Höhe von • 870.000,00 nimmt die Gemeinde Taufkirchen an der Pram ein **Landesdarlehen** bis zur Höhe von **• 87.000,00** (10 %) durch die Beschlussfassung über die Annahme des entsprechenden Schuldscheines auf.
Dieses Landesdarlehen ist zinsenfrei und auf die Dauer von 10 Jahren, beginnend ab der Zuzählung des letzten Darlehensteilbetrages, tilgungsfrei. Die Rückzahlung hat in 20 gleichbleibenden Halbjahresraten mit einer den gesetzlichen Zinssatz nicht übersteigenden Verzinsung jeweils zum Stichtag 1.3. und 1.9. eines jeden Jahres zu erfolgen, sofern nicht die Oö. Landesregierung auf Grund der Finanzlage der Gemeinde einen längeren Tilgungszeitraum, einen Verzicht auf eine Verzinsung oder einen gänzlichen oder teilweisen Verzicht auf Rückzahlung genehmigt.
Grundsätzlich kann zum Bauabschnitt 06 festgestellt werden, dass bereits fast alle projektierten Kanalbauarbeiten zur Ausführung gelangt sind; lediglich ein kurzes Teilstück im Bereich der Ortschaft Wimm (zur Entsorgung der weiteren LAWOG-Mietwohnblöcke) muss noch verwirklicht werden.
Zwischenzeitlich konnten auch die kanalbedingten Asphaltierungsarbeiten im Bereich der Pramauer Straße einer Erledigung zugeführt werden. Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram dankt allen Verkehrsteilnehmern und Anwohnern dieses Straßenabschnittes für das an den Tag gelegte Verständnis für die Unannehmlichkeiten, die sich durch das Baugeschehen ergeben haben.

Lärmschutzmaßnahmen ÖBB

Im Frühjahr dieses Jahres erhielt die Gemeinde Taufkirchen an der Pram die Verständigung, dass im Zuge des geplanten Ausbaus des Streckenabschnittes Andorf - Taufkirchen an der Pram auch die Maßnahmen der lärmtechnischen Bestandsstreckensanierung umgesetzt werden. Somit kann auch für die **Errichtung der Lärmschutzwände** in Taufkirchen an der Pram mit einem **Baubeginn im Herbst 2005/Winter 2006** gerechnet werden.

Bis zu diesem Zeitpunkt steht in der Gemeinde Taufkirchen an der Pram noch die Entscheidung über das Material dieser Lärmschutzwände an; gemeinsam mit der ÖBB-Projektgruppe werden die Verantwortlichen der Gemeinde in Form einer Exkursion bereits bestehende Lärmschutzwände aus den unterschiedlichsten Materialien begutachten, um eine optimale Grundlage für die Vergabeentscheidung zu erhalten.

Als Ansprechpartner für die Taufkirchner Bevölkerung steht neben dem Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram **Vizebürgermeister Paul Freund**, der von Bürgermeister Josef Gruber mit der Umsetzung dieser wichtigen Maßnahme betraut wurde, für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Fensterförderung ÖBB

Zum Thema **Förderung von objektseitigen Maßnahmen** (Austausch von Fenstern und Türen oder sonstige gleichwertige Maßnahmen) sei nochmals darauf hingewiesen, dass eine Antragstellung innerhalb einer **Frist von vier Jahren** (also bis spätestens 01. Jänner 2009) bei der ÖBB möglich ist.

All jene Personen, die zu Jahresbeginn (17. Jänner 2005) zu einer Informationsveranstaltung am Gemeindeamt eingeladen waren, zählen zum potentiellen Kreis der Antragsteller.

Halte- und Parkverbot Sportplatzstraße

Nachdem die vor einigen Wochen mittels Bodenmarkierungen neu gekennzeichneten PKW-Parkplätze bei der Zufahrtsstraße zum Sportzentrum nicht die beabsichtigte Wirkung erzielt haben, wurde seitens der Gemeinde Taufkirchen an der Pram zusätzlich die **Erlassung eines Halte- und Parkverbotes für LKW und Anhänger** für die gesamte **Sportplatzstraße** erlassen.
LKW-Chauffeure bzw. deren Frächter könnten sich alternativ zum bisherigen Standplatz beim benachbarten „Högl-Parkplatz" gegen Entgelt einmieten.

Bestand- zugleich Superädifikatsvertrag für Feuerwehrzeughaus der FF Brauchsdorf

Durch die Errichtung von Zu- und Anbauten an das bestehende Feuerwehrhaus durch die FF Brauchsdorf, Gemeinde Taufkirchen an der Pram war eine Adaptierung des bestehenden Pachtvertrages für das nunmehr benötigte Grundausmaß erforderlich. Dies erfolgte in Form eines neuen notariell verfassten **Bestand- zugleich Superädifikatsvertrages** mit dem Grundeigentümer **Johann Ortner jun.** als Bestandgeber.

Das Bestandobjekt im Ausmaß von ca. 700 m² wird darin auf die Bestanddauer von 99 Jahren der Bestandnehmerin = Gemeinde Taufkirchen an der Pram (unter Beitritt der FF Brauchsdorf) zur vorgesehenen Nutzung übertragen.

Zusätzliche Förderung für Alternativheizungen

Über Initiative des Ausschusses für Kultur und örtliche Umweltfragen erfolgte eine Ausweitung der Förderung für **Alternativheizungen** für den **Bereich Luft/Wasser-Wärmepumpe.**

Förderhöhe:
25 % der Landesförderung – jedoch max. • 300,00 (angepasst an die Erdwärmeanlagen für Heizungen)

Pachtverträge für neue Schrebergärten

Auf Wunsch mehrerer Bewohner der ISG-Wohnblöcke erfolgte die Ausweitung der Grundflächen zur Anlage von Schrebergärten; folglich kam es zum Abschluss weiterer Pachtverträge mit verschiedenen Interessenten für sechs Schrebergärten zu praktisch identen Konditionen wie bei der Erstvergabe.

Somit besteht noch die Möglichkeit, zwei verbleibende Schrebergärten zu pachten; bei Interesse nehmen Sie bitte mit dem Gemeindeamt Kontakt auf.

Änderung der Kindergartenordnung - Ergebnis Bedarfserhebung für alterserweiterte Kindergartengruppe

Auf Grund der in der Gemeinde Taufkirchen an der Pram durchgeführten **Bedarfserhebung** für 2- bis 10-jährige Kinder im Kindergarten Taufkirchen an der Pram ergab sich folgendes Ergebnis:

Es besteht derzeit in Taufkirchen an der Pram kein Bedarf an Kindergartenplätzen für 2- bis 3-jährige Kinder; lediglich für **4 Schulkinder** im volksschulpflichtigen Alter ist ein **Betreuungsbedarf** (nach dem Unterricht) gegeben.

Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Taufkirchen an der Pram entschlossen, **ab Herbst 2005** den **Betrieb einer alterserweiterten Gruppe** (Nachmittagsbetreuung) im Kindergarten Taufkirchen an der Pram **einzuführen.**

Resultierend daraus war die **Überarbeitung der Kindergartenordnung** der Gemeinde Taufkirchen an der Pram notwendig; neben der Einarbeitung der neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen (Novelle zum Oö. Kindergarten- und Hortegesetz) war vor allem eine Vereinheitlichung der Elternbeiträge **(keine Gebührenerhöhung)** erforderlich. Alle Eltern von angemeldeten Kindergartenkindern erhalten zu Kindergartenbeginn im September ein aktualisiertes Exemplar dieser Kindergartenordnung.

Pachtverträge für Kinderspielplätze – Ankauf von Spielgeräten

Durch die Entscheidung der Gemeinde Taufkirchen an der Pram, Spielplätze auch abseits des Zentrums von Taufkirchen an der Pram zu errichten, stand zum einen der **Abschluss** eines **Pachtvertrages** für den **Kinderspielplatz in Laufenbach** (vor allem für die Ortschaften Laufenbach, Maad, Gmeinau, Schratzberg und Teile von Haberedt, Jechtenham und Bachschwölln) mit Frau **Theresia Wimmeder,** Hackenbuch 29, 4774 St. Marienkirchen und zum anderen jener (Unter-Pachtvertrag) für den **Kinderspielplatz in Höbmannsbach** (vor allem für die Ortschaften Berndobl, Baumgarten, Schwendt, Berg, Höbmannsdorf, Höbmannsbach, Feicht, Brunedt, Wolfsedt und Eggenberg) mit Frau **Gabriele Redinger** unter Beitritt von Herrn **Johann Redinger,** jeweils Höbmannsbach 3, 4775 Taufkirchen an der Pram auf der Tagesordnung.

Mit den Stimmen der ÖVP- und SPÖ-Mandatare wurden diese Pachtverträge mehrheitlich beschlossen.

Ebenso verhielt es sich mit dem Abstimmungsverhalten beim **Ankauf von Spielgeräten** für den Kinderspielplatz in Laufenbach (• 7.330,30 inkl. MWSt.) und jenen in Höbmannsbach (• 9.260,30 inkl. MWSt.).

Da die Errichtung des Spielplatzes in Laufenbach bereits voll im Gang ist und die Vorbereitungen für den Spielplatz in Höbmannsbach ebenfalls schon begonnen haben, kann man davon ausgehen, dass die Kinder den Spielbetrieb noch in den Ferien aufnehmen können.

Viel Spaß beim Spielen!

PS:
Erfreulicherweise werden auch zwei Spielgeräte am bestehenden Kinderspielplatz im Sportzentrum erneuert und durch einen Kletterkubus und eine Vogelnestschaukel ersetzt.
Die Neuanlage eines großen Kinderspielplatzes im Bereich der Trendsportanlage wird – in Verbindung mit der intensiven Standortsuche für einen neuen Hundeabrichteplatz – weiter verfolgt und in einem eigenen, zukünftigen Projekt abgewickelt.

Marktgemeinde Spitz an der Donau wurde Partnergemeinde

Durch Beschluss des Taufkirchner Gemeinderates wurde die **Marktgemeinde Spitz an der Donau** offiziell zur **Partnergemeinde** erklärt. Einen ausführlichen Bericht über den ersten Besuch der Delegation aus Spitz an der Donau finden Sie in dieser Gemeinde-Info.

Thema Schulneubau

Neben den sehr aufschlussreichen Schulbesichtigungsfahrten hat sich die Gemeinde Taufkirchen an der Pram in letzter Zeit sehr ausführlich mit dem Aspekt der möglichen Finanzierungsvarianten für den Neubau des Schulkomplexes auseinandergesetzt; zu diesem Zweck wurde eine eigens zu diesem Thema einberufene Gemeinderatssitzung abgehalten, die eine Präsentation der vergleichenden Berechnungen von **alternativen Finanzierungsformen** durch das **Büro Leitner & Leitner** beinhaltete.

Prof. Dr. Achatz – der Experte auf dem Gebiet der Ausgliederung von Gemeindeaktivitäten – stellte in einem detaillierten Vergleich die Unterschiede zwischen einem **KEG-Modell** (Kommanditerwerbsgesellschaft), einem **PPP-Modell** (Public Private Partnership) und einer **Leasing Variante** in sehr verständlicher Form dar.

Der Gemeinderat fasste daraufhin den Beschluss, Bürgermeister Josef Gruber das Verhandlungsmandat für die sehr schwierigen Verhandlungen mit dem Land Oberösterreich und den möglichen Finanzpartnern zu übertragen.

Wie rasch diese intensiven Bemühungen von Erfolg gekrönt sein werden, lässt sich auf Grund der Komplexität der Materie und des sehr hohen Finanzbedarfes derzeit überhaupt noch nicht abschätzen.

✶✶✶

Mit Ausnahme der Beschlüsse über den Abschluss der Pachtverträge für die Kinderspielplätze bzw. den Ankauf der diesbezüglichen Spielgeräte wurden sämtliche Beschlüsse dieser Gemeinderatssitzungen einstimmig gefasst.

✶✶✶

Stellenausschreibung

Aufnahme eines Vertragsbediensteten für den Gemeindebauhof

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram schreibt gemäß §§ 8 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F. nachstehend angeführten Dienstsposten zur Besetzung ab 01. Oktober 2005 öffentlich aus.

Facharbeiter für den Gemeindebauhof Taufkirchen an der Pram – Dauerposten, vollbeschäftigt:

Vorgesehene Verwendung:
Der neu einzustellende, qualifizierte Bedienstete soll das Team der Bauhofmitarbeiter (Ersatz für den in Altersteilzeit gehenden Wassermeister) in allen Tätigkeitsbereichen schlagkräftig unterstützen.

Eine zukünftige Verwendung als Bauhofleiter wäre denkbar (Nachfolge des bisherigen Bauhofleiters).

Aufgabenbeschreibung:
- alle Arbeiten in der Straßenerrichtung und -erhaltung
- sämtliche Servicearbeiten an Wasser- und Kanalanlagen
- alle Arbeiten im Zuge des Winterdienstes
- alle sonstigen Tätigkeiten im Bereich des Bauhofes

Voraussetzungen:
- abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung
- Führerschein der Gruppe B, C, E und F
- Einverständnis zur Leistung von Überstunden und Mehrdienstleistungen in Form von Bereitschaftsdiensten
- gutes Auftreten, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, körperliche Belastbarkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit und zur Weiterbildung werden erwartet
- Wohnort im Hinblick auf das vorgesehene Einsatzgebiet und eine rasche Erreichbarkeit im Winterdienst im Gemeindegebiet von Taufkirchen an der Pram
- Höchstalter von 40 Jahren

Zusätzlich wäre es wünschenswert, dass der Bewerber in einer Freiwilligen Feuerwehr des Gemeinde-Pflichtbereiches aktives Mitglied ist sowie sich bereit erklärt, entsprechende Kurse zu besuchen (um die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr während des Tages aufrecht zu erhalten).

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen nach den dienstrechtlichen Vorschriften sind vor allem:
- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Abkommens (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländerinnen/Inländern
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- sowie ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeleistet haben.

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zur Gemeinde Taufkirchen an der Pram GD 19; das Dienstverhältnis wird (vorerst) auf 1 Jahr befristet.

Auswahlverfahren:
Vorstellungsgespräch durch die Gemeinde Taufkirchen an der Pram.

Entsprechende Bewerbungsgesuche sind unter Anschluss von Zeugnissen bzw. Nachweisen (z.B. Führerschein) und eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes bis spätestens

Freitag, dem 29. Juli 2005

beim Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram einzubringen.

AKTUELLE MITTEILUNGEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Freitag,** dem **16. September 2005** um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Amtsgebäudes statt.

Bauverhandlung

Am **Montag,** dem **04. Juli 2005** findet die nächste Bauverhandlung statt.

Änderungsmöglichkeit bei den Abfuhrintervallen der Abfallabfuhr

Für die Teilnehmer an der Abfallabfuhr besteht die Möglichkeit, das Abfuhrintervall für den Zeitraum **Oktober bis März** (Winterperiode) bis längstens **Freitag,** dem **30. September 2005** abzuändern.

Bitte um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt.

Sperrabfall-Sammlung

Die in der letzten Ausgabe der Gemeinde-Info durchgeführte Befragung der Taufkirchner GemeindebürgerInnen hat bei relativ geringer Rücklaufquote eine ziemlich deutliche Mehrheit für die Abschaffung der Holsammlung auf den Sammelplätzen der jeweiligen Ortschaften ergeben, da die entsprechende Einrichtung im Altstoffsammelzentrum genützt werden kann.

An Hand dieses Ergebnisses hat sich der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 06. Juni 2005 dazu entschlossen, **im Jahr 2005 keine Abfuhr von sperrigen Abfällen** (Holsammlung) durchzuführen.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram hofft auf Ihr Verständnis in diesem Zusammenhang.

Schulköchin Rosa Hötzeneder in Pension

Mit 01. Mai 2005 ist die langjährige „Chef-Köchin" der Taufkirchner Schulausspeisung in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Als leitende Köchin hat sie in den letzten zwei Jahrzehnten sehr maßgeblich zum sehr guten Ruf unserer Schulausspeisung beigetragen.
Aus diesem Grund möchte sich die Gemeinde Taufkirchen an der Pram für ihre Tätigkeit vor allem im Dienste unserer Schüler recht herzlich bedanken und ihr auch auf diesem Wege alles erdenklich Gute in der Pension wünschen.
Informativ sei bei dieser Gelegenheit noch angeführt, dass dieser Dienstposten auf Grund der geringer gewordenen Schülerzahlen (= Essensteilnehmer) derzeit nicht nachbesetzt wird. Die Rolle der 1. Schulköchin nimmt zwischenzeitlich bereits Frau Aloisia Gruber in bewährter Art und Weise ein.

Information Altstoffsammelzentrum

Über Ersuchen der Mitarbeiter des Altstoffsammelzentrums Taufkirchen an der Pram wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Abstellen bzw. Lagern von Altstoffen vor dem Altstoffsammelzentrum ausnahmslos verboten ist.

Öffnungszeiten:
Montag, von 08.00 bis 11.00 Uhr
Freitag, von 08.00 bis 18.00 Uhr

Gewerberechtliche Betriebsanlagenverfahren – Sprechtage

Im 2. Halbjahr 2005 finden in der **Bezirkshauptmannschaft Schärding** (Besprechungszimmer im Erdgeschoß des Hauptgebäudes) jeweils von 08.30 bis 11.00 Uhr an folgenden Terminen (sofern Anmeldungen einlangen) Betriebsanlagensprechtage statt:

Mittwoch, **17. August 2005**

Mittwoch, **14. September 2005**

Mittwoch, **12. Oktober 2005**

Mittwoch, **16. November 2005**

Mittwoch, **14. Dezember 2005**

Zur Terminkoordinierung ist eine rechtzeitige vorherige **Anmeldung** bei Herrn **Dr. Gattermeyer,** Nebengebäude, II. Stock, Zimmer 17 oder telefonisch unter der Nummer 07712/31 05-430 oder 421 (Frau Seidl), erforderlich.

Fundgegenstände

Beim Gemeindeamt wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- **Weste**
- **Schlüsselbund**
- **Handarbeitskoffer**

Die Verlustträger werden hiermit aufgefordert, innerhalb eines Jahres den Verlust beim Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram anzuzeigen.

Betriebsflächenmanagement im Bezirk Schärding

Unter www.bezirksd.at startet die Wirtschaftskammer gemeinsam mit den meisten Gemeinden unseres Bezirkes ein Leerflächenmanagement-System. Ziel ist der Aufbau einer Standortdatenbank im Internet, in der verwertbare Gewerbeimmobilien ersichtlich sind.

Damit wird eine Übersicht über Betriebsgrundstücke, Lager- oder Betriebshallen, leer stehende Geschäftsräumlichkeiten,... bestehen. Das soll ein wichtiges Modul in der Bewerbung auch unserer Gemeinde als Wirtschaftsstandort sein. Denn damit ist auf einen Blick für einen Gründer oder für ein bestehendes Unternehmen, das einen neuen Standort sucht, ersichtlich, welche Möglichkeiten es gibt.

Eingabe in die Datenbank ist kostenlos!
Jeder Bewohner unserer Gemeinde, der ein solches Objekt besitzt oder verwerten möchte, kann kostenlos die Daten unter www.bezirkd.at ins Internet stellen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen das Gemeindeamt, Herr Hubert Wiesbauer (Tel.-Nr.: 07719/72 55-13) gerne zur Verfügung.

Bürgermeiser Josef Gruber und Bürgermeister Dr. Hannes Hirtzberger legen den Grundstein für die zukünftige Zusammenarbeit

Gegenbesuch der Partnergemeinde Spitz an der Donau

Am Samstag, dem 11. Juni 2005 stand der erste offizielle Besuch einer Delegation der Partnergemeinde Spitz an der Donau auf dem Programm.

Die über 20 Personen starke Abordnung umfasste neben Bürgermeister Dr. Hannes Hirtzberger, Gemeinderäte und Vertreter der Spitzer Vereine und Schulen; nach dem feierlichen Empfang durch die Taufkirchner Musikkapelle und den offiziellen Begrüßungsworten der Bürgermeister folgte eine erste Kontaktaufnahme mit den sehr zahlreich erschienenen Taufkirchner Mandataren und Vereinsfunktionären am Gemeindeplatz. Die durch die Taufkirchner Bäuerinnen gereichten Schmankerl der Region trugen von Beginn an ein übriges zur guten Atmosphäre bei.

Nach einer interessanten Führung durch die Pfarrkirche konnte man beim Mittagessen im Dorfgasthaus Laufenbach in Gesprächen Bekanntschaften schließen und erste Informationen austauschen. Die Besichtigung des äußerst sehenswerten Handwerksmuseums und im Anschluss daran ein Besuch des Sportzentrums sowie der Feuerwehr und des Probenraumes der Musikkapelle standen danach auf dem Programm.

Beim gemeinsamen Abendessen im Gasthaus Stadler entstand – umrahmt von der Taufkirchner Tanzlmusi – eine ausgezeichnete Unterhaltung und es folgte ein angeregter Meinungsaustausch über zukünftige Aktivitäten.

So sollen als erster formeller Akt beim Maifest 2006 in Taufkirchen an der Pram und beim Marillenkirtag 2006 in Spitz an der Donau die Partnerschaftsurkunden unterzeichnet und überreicht werden.

Das äußerst positive Echo aller Teilnehmer an diesem Besuch lässt auf eine sehr freundschaftliche und die Gemeinden befruchtende Zukunft hoffen.

INFORMATION:
All jene, die Interesse an der Vereinsliste (samt Kontaktadressen) von unserer Partnergemeinde Spitz an der Donau zeigen, können sich am Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram melden!

Pramauerbach als Leitprojekt für ganz Österreich

Die EU-Wasserrahmenrichtlinie sieht die Herstellung eines guten ökologischen Zustandes in allen Gewässern bis zum Jahr 2015 vor. Ein wichtiges Kriterium dabei ist die **Längsdurchgängigkeit** in Fließgewässern.
Die Abteilung Wasserwirtschaft des Landes Oberösterreich unter der Leitung von **Dr. Gustav Schay** (Projekt stammt vom Technischen Büro für Gewässerökologie Gumpinger/Siligato aus Wels) sowie der Gewässerbezirk Grieskirchen haben in diesem **Pilotprojekt** den **Pramauerbach** so **rückgebaut,** dass sich die **Fische** jetzt dort wieder **barrierefrei bewegen können.** Es ist das erste Gewässer in Oberösterreich, das in seinem gesamten Längsverlauf wieder durchgängig gemacht worden ist.

Probefischungen im Gewässer zeigten inzwischen, dass sich der Bestand der Wasserbewohner seit Umsetzung der Maßnahmen zum Teil verzehnfacht hat.

Bei der Vorstellung dieses bisher einzigartigen Projektes am Samstag, dem 21. Mai 2005 durch **Landesrat Rudolf Anschober** im Maaderhof wurde allen Beteiligten sowie der betroffenen Bevölkerung und der Öffentlichkeit in Form von Fachreferaten und eines professionellen Videos die Sinnhaftigkeit dieser Maßnahme eindrucksvoll vor Augen geführt.

Interessierte GemeindebürgerInnen haben die Möglichkeit, Einblick in das vorhandene Anschauungsmaterial zu nehmen bzw. sich ein Video/eine DVD zum Heimstudium am Gemeindeamt auszuleihen.

Gang um die Gemeindegrenzen

Über 60 Frauen, Männer und Kinder machten sich am Samstag, dem 02. April 2005 bereits frühmorgens um 08.00 Uhr bei idealen Witterungsverhältnissen zu einem Gang um die Gemeindegrenzen von Taufkirchen an der Pram auf den Weg.

Diesmal galt es unter fachkundiger Führung des arrivierten Gemeindebediensteten Franz Gruber das eigene Gemeindegebiet südlich der Pram näher kennen zu lernen.

Über Äcker und Wiesen, sowie entlang von naturbelassenen Bächen ging es, ca. 20 Kilometer lang, von Leoprechting über Igling – Unter- und Oberpramau – Maad – Schratzberg – Laufenbach - Jechtenham nach Wagholming.

Neben der wohlverdienten Stärkung (Mittagstisch) im Maaderhof wurden auch heuer wieder mobile Labestationen seitens der Gemeinde eingerichtet, damit die Wanderer weder Hunger noch Durst leiden mussten.

Das Resümee aller teilnehmenden Personen gestaltete sich ob des gelungenen „Frühlingsspazierganges" äußerst positiv.

Straßenbezeichnungen für Taufkirchen an der Pram - Zwischenbericht

Nach mehreren Sitzungen des dafür eingerichteten Arbeitskreises steht das Projekt Einführung von Straßenbezeichnungen (Straßennamen) im Ort Taufkirchen an der Pram kurz vor dem Abschluss.
In weiterer Folge ist die öffentliche Präsentation des Ergebnisses dieser Straßennamensfindung noch im Herbst dieses Jahres vorgesehen. Hierfür werden die Bewohner des Ortes Taufkirchen an der Pram jedenfalls eine persönliche Einladung zur Teilnahme daran erhalten.

Buswartehäuschen in Gadern

Seit kurzem steht den Schulkindern in Gadern ein adäquates Buswartehäuschen (bauausführende Firma Leithner) zur Verfügung. Über Initiative des Bau- und Straßenausschusses kam es zur Verwirklichung dieses Prototyps, welcher bei Bedarf in anderen Ortschaften des Gemeindegebietes ebenfalls zum Einsatz kommen wird.

Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram möchte sich in diesem Zusammenhang bei der Firma Waizenauer & Schummer, namentlich bei Herrn **Dipl.-Ing. Silvio Vitale,** für die Zurverfügungstellung des Materials für die betonierten Bodenplatten (3 Stück) bedanken; besonderer Dank gebührt aber auch Ausschussobmann **Johann Redinger** für die unentgeltliche Arbeitsleistung beim Betonieren dieser Platten.

Ein möglicher Bedarf für ein solches Buswartehäuschen in Taufkirchner Ortschaften kann jederzeit am Gemeindeamt angemeldet werden.

Förderung Bade-Saisonkarte

Nachdem die Badesaison vor kurzem so richtig eingesetzt hat, möchte die Gemeinde Taufkirchen an der Pram nochmals auf die **Voraussetzungen** für die Inanspruchnahme dieser Förderung hinweisen:

Zielgruppe:

- Kinder im schulpflichtigem Alter (einschließlich 15-jährige)

Förderberechnung:

a)Ankauf einer **Schüler-Saisonkarte:**
- Förderung: 30 % der Kosten für Schüler-Saisonkarte

b)Ankauf einer **Familien-Saisonkarte:**
- Förderung: 30 % der Kosten für Schüler-Saisonkarte

Die Auszahlung bzw. Überweisung erfolgt gegen Vorlage der jeweiligen Saisonkarte.

Landwirtschaftsförderung

Seit letztem Jahr läuft diese Förderung unter dem Namen **„blühendes Taufkirchen an der Pram"**; die Gesamtförderung in Höhe von • 7.300,00 (ident mit dem Vorjahr) ist auf die Anzahl der ansuchenden Betriebe bzw. deren ha-Ausmaß aufzuteilen; die Obergrenze je Betrieb stellen jedoch 5 ha dar. Mögliche Flächen sind:

Dauerwiesen für Milchviehbetriebe mit Grünland; Feldfutter und Wechselwiesen für Milchviehbetriebe ohne Dauerwiese; Begrünungsflächen über den Winter für Ackerbaubetriebe.

Möglich sind die Begrünungsvarianten nach ÖPUL B und D, die jeweils über den Winter stehen bleiben müssen und erst im Frühjahr bearbeitet werden dürfen.

Bei den Begrünungsflächen muss eine besondere Blumenmischung beigemengt oder am jeweiligen Feldrand angebaut werden. Diese Mischung enthält **Sonnenblumen, Phacelia und Ringelblumen** und ergibt bei entsprechendem Anbau eine wunderbare Augenweide im Herbst.

Mögliche getestete Kombinationsvarianten wären (jeweils pro ha):

1. Variante:

5 kg	Phacelia
3 kg	Ringelblumen
1 kg	Sonnenblumen
4 kg	Alexandrinerklee

2.Variante:

7 kg	Alexandrinerklee
4 kg	Ringelblumen
3 kg	Phacelia
1 kg	Sonnenblumen
0,5 kg	Senf

3. Variante:

7 kg	Phacelia
1 kg	Sonnenblumen
2 kg	Ringelblumen

Zur Beantragung der Förderung wäre somit die Flächennutzungsliste aus dem Mehrfachantrag bzw. der Herbst-Begrünungsantrag samt Nachweis über den Bezug des Saatgutes in ausreichender Menge **bis Ende Oktober dieses Jahres** bei der Gemeinde Taufkirchen an der Pram abzugeben.

GEMEINDECHRONIK

Geburten

14.03.2005 **Benedikt Felix Bischof,** Sohn von Elke und Markus Bischof, Igling 14
14.03.2005 **Asli Türkmen,** Tochter von Aysegül und Mustafa Türkmen, Leoprechting 13
03.04.2005 **Niklas Jobst,** Sohn von Rosa Jobst und Mario Paul, Taufkirchen 91
08.04.2005 **Lisa Schauer,** Tochter von Andrea und Gerald Schauer, Taufkirchen 188
23.04.2005 **Justin Knietzsch,** Sohn von Sandra Knietzsch und Roland Engelbutzeder, Kapelln 25
06.05.2005 **Yannis Ebner,** Sohn von Andrea Ebner und Markus Mörtelmaier, Schwendt 33
18.05.2005 **Pascal Haidenthaler,** Sohn von Daniela Haidenthaler und Heinz Schmidberger, Taufkirchen 218/8
13.06.2005 **Lisa Silvia Grammer,** Tochter von Michaela und Christian Grammer, Maad 16

Ein „Herzliches Willkommen" den neuen Erdenbürgern!

Eheschließungen am Standesamt Taufkirchen an der Pram

08.05.2005
Sabine Franziska Pröller und
Otmar Johannes Gruber
Wolfsedt 22

12.05.2005
Manuela Pauline Obereder und
Dipl.-Ing. Dieter Verbeek
Schwendt 16 und Eging am See

20.05.2005
Susanne Kalchgruber und
Dipl.-Ing. Wolfgang Johann Kalchgruber
Wien und Taufkirchen 19

Herzlichen Glückwunsch zu diesem freudigen Ereignis!

Ehejubiläum

31.05.2005
Pauline und Josef Auinger,
Brauchsdorf 12
Goldene Hochzeit

Auch dazu von Seiten der Gemeinde herzlichen Glückwunsch!

Todesfälle

25.04.2005
Josef Wiesbauer,
geb. 02.09.1964, Taufkirchen 195/B/12

06.05.2005
Ebner Karl,
geb. 07.08.1935, Haberedt 1

Das Beileid und Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!

GEMEINDECHRONIK

Jubiläen

24.03.2005
Alois Ketter,
Schratzberg 1
98 Jahre

20.03.2005
Cäcilia Aigner,
Gmeinau 1
96 Jahre

02.04.2005
Anna Hasibeder,
Igling 5
96 Jahre

20.03.2005
Cäcilia Gruber,
Haberedt 3
92 Jahre

19.05.2005
Anna Reiterer,
Bachschwölln 27
90 Jahre

17.02.2005
Theresia Wenger,
Furth 6
85 Jahre

28.03.2005
Johann Redinger,
Kapelln 2
85 Jahre

05.04.2005
Rosa Hauzinger,
Kleinwaging 12
85 Jahre

Seitens der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Josef Gruber bzw. Vizebürgermeister Paul Freund den Jubilaren mit einem kleinen Geschenk und wünschte ihnen Glück und Segen für ihren weiteren Lebensabend.

Zuzüge

Wir begrüßen die nach Taufkirchen an der Pram Zugezogenen sehr herzlich und hoffen, dass sie sich als neue GemeindebürgerInnen wohlfühlen werden!

Name	wohnhaft in	zugezogen von
Andreas Steinmann	Laufenbach 13	Raab
Florian Maier	Bachschwölln 17	Münzkirchen
Sonja Stempfer mit Kinder Kerstin und Martin	Laufenbach 18	St. Florian am Inn
Christian Scherrer	Eggenberg 11	Freinberg
Kerstin und Günther Angermair	Taufkirchen 218/7	Ried im Innkreis
Daniela Haidenthaler	Taufkirchen 218/8	Waldzell
Heinz Schmidberger	Taufkirchen 218/8	Mehrnbach
Fam. Filiz und Fatih Calis	Furth 4	Münzkirchen
Fam. Esme und Haci Aydar	Furth 4	Schärding
Angela Hackemesser	Laufenbach 19	St. Marienkirchen
Doris Selichar und Tochter Verena Schauer	Bachschwölln 35	Grieskirchen
Robert Stobinski	Gmeinau 27	Haag (NÖ)
Maneerat Moser	Laufenbach 68	St. Florian am Inn
Gabriele Diermayer	Gadern 42	Neuhofen im Innkreis

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste

03.07.2005	Dr. Höfler,	07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
10.07.2005	Dr. Hochhauser,	07711/22 07, 4774 St. Marienkirchen Nr. 125
17.07.2005	Dr. Schöfer,	07719/73 17, Brauchsdorf 1, 4775 Taufkirchen an der Pram
24.07.2005	Dr. Hochhauser,	07711/22 07, 4774 St. Marienkirchen Nr. 125
31.07.2005	Dr. Prammer,	07719/84 44, 4776 Diersbach Nr. 57
07.08.2005	Dr. Hochhauser,	07711/22 07, 4774 St. Marienkirchen Nr. 125
14.08.2005	Dr. Fuchs,	07716/81 88, Hauzing 71, 4791 Rainbach
15.08.2005	Dr. Lachmayr,	07766/40 05, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf
21.08.2005	Dr. Schmidtseder,	07711/22 28, 4975 Suben Nr. 7
28.08.2005	Dr. Schöfer,	07719/73 17, Brauchsdorf 1, 4775 Taufkirchen an der Pram
04.09.2005	Dr. Schmidtseder,	07711/22 28, 4975 Suben Nr. 7
11.09.2005	Dr. Höfler,	07766/21 40, Winertshamerweg 8, 4770 Andorf
18.09.2005	Dr. Prammer,	07719/84 44, 4776 Diersbach Nr. 57
25.09.2005	Dr. Lachmayr,	07766/40 05, Taufkirchner Straße 15, 4770 Andorf

Die Ordination von Frau **Dr. Sabine Schöfer** ist **von 23. Juli 2005 bis 15. August 2005** und die Ordination von Zahnarzt **Dr. Egon Grünberger** ist **von 25. Juli 2005 bis 15. August 2005** urlaubsbedingt geschlossen!

Pensionssprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauerstraße 18
4780 Schärding
von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Anmeldung unter der Tel.-Nr. 07712/41 61-21 erforderlich!

Donnerstag, **14. Juli 2005**
Donnerstag, **28. Juli 2005**
Donnerstag, **11. August 2005**
Donnerstag, **25. August 2005**
Donnerstag, **08. September 2005**
Donnerstag, **22. September 2005**

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Bezirksbauernkammer Schärding
Schulstraße 393, 4780 Schärding
von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Montag, **04. Juli 2005**
Montag, **01. August 2005**
Montag, **05. September 2005**

„Stammtisch für Pflegende Angehörige"

Jeden **zweiten Mittwoch im Monat** (13. Juli 2005, 10. August 2005, 14. September 2005) findet im Gasthaus Stadler um 20.00 Uhr der „Stammtisch für Pflegende Angehörige" statt.

Prüfungserfolge

Die Gemeindebedienstete **Sandra Mittermayr,** Feicht 3 hat beim Amt der Oö. Landesregierung die **Gemeindebeamtenfachprüfung für die Verwendungsgruppe B** erfolgreich abgelegt.

Herr **Christoph Spitzenberger,** Holzing 9 hat die **Meisterprüfung** für das reglementierte Gewerbe **„Baumeister"** mit Erfolg abgelegt.

Frau **Evelyn Ebner,** Haberedt 1 hat beim Berufsförderungsinstitut Ried die Ausbildung zur **Seniorenanimateurin** erfolgreich abgeschlossen.

Herr **Karl Flieher,** Igling 21 (Obmann des Imkerortsgruppe Taufkirchen an der Pram) hat nach 2 ½ Jahren umfangreicher Ausbildung beim Österreichischen Landesverband für Bienenzucht in Linz die **Bienenwirtschaftsmeisterprüfung** mit gutem Erfolg abgelegt. Herr Karl Flieher ist der **erste Imkermeister** in Taufkirchen an der Pram!

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

Bitte informieren Sie die Gemeinde Taufkirchen an der Pram über die erfolgreiche Ablegung Ihrer Reifeprüfung sowie anderer Prüfungen!

Kostenlose Matura für Gemeindebürger

Neustart im Herbst

Das Linzer Abendgymnasium startet im September mit zwei neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion fast gratis abgegeben.

Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in bis zu 9 Semestern zur Matura geführt.

Etwaige Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen:
www.abendgymnasium.at
(Standort Linz) bzw.
Tel.-Nr. 0732/77 26 37-33

Taufkirchen an der Pram in alten Ansichten

Unter diesem Motto fand am 22. April 2005 im Gemeindeamt eine Veranstaltung zur Sammlung von alten Fotografien aus/über Taufkirchen an der Pram statt.

Die Veranstalter bedanken sich bei den Teilnehmern für ihr reges Interesse. Es konnten mehr als 400 Fotos archiviert und digitalisiert werden. Viele Aufnahmen zeigen längst vergessene Ansichten und stellen wichtige Dokumente zur Geschichte von Taufkirchen an der Pram dar.

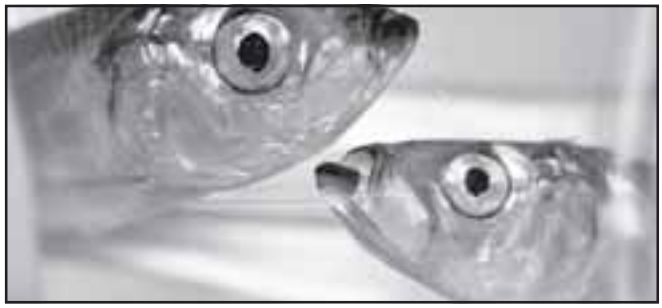
Nach der Veranstaltung gab es immer wieder Anfragen von Personen, die ihre Fotos noch nicht gebracht haben. Aus diesem Grund wird die Aktion im Herbst wiederholt. Der genaue Termin wird in der nächsten Gemeinde-Info bekannt gegeben.

Eines der häufigsten Motive: Die Mühle, im Hintergrund die alte Volksschule

VERANSTALTUNGSKALENDER

Juli 2005

Freitag, 01.07.2005
~ Informationsstammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr
Samstag, 02.07.2005
~ Tagesausflug der SPÖ
~ Landesligaturnier des Plattenvereines
~ Prüfung der Österreichischen Rettungshundebrigade ab 08.00 Uhr
Sonntag, 03.07.2005
~ Prüfung der Österreichischen Rettungshundebrigade ab 08.00 Uhr
~ Grillfest der ÖVP um 10.30 Uhr beim Kröstlinger
~ Völkerballturnier des Turnvereines um 14.00 Uhr am Sportplatz (bei Schönwetter!)
Mittwoch, 06.07.2005
~ Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham
Freitag, 08.07.2005
~ 21. Zeltfest des Sportvereines
Samstag, 09.07.2005
~ 21. Zeltfest des Sportvereines
~ Workshop für Kinder mit SR. Mag. Margret (Heidi) Scheurecker - Verein Bilger-Haus
Sonntag, 10.07.2005
~ 21. Zeltfest des Sportvereines
~ Bezirksmusikfest in Andorf - Musikverein (ganztägig)
Dienstag, 12.07.2005
~ Pensionistennachmittag des Pensionistenverbandes um 14.00 Uhr im GH Piffer
Mittwoch, 13.07.2005
~ Tagesausflug des Seniorenbundes
Samstag, 16.07.2005
~ 2-Tagesausflug des Gesangsvereines (Steinbruch St. Margareten)
Sonntag, 17.07.2005
~ Familienspielefest und Eröffnung der Trendsport-anlage ab 11.00 Uhr im Bereich des Sportzentrums
~ Kurkonzert des Musikvereines in Bad Griesbach (vormittags)
Sonntag, 24.07.2005
~ Grillfest der SPÖ ab 10.30 Uhr im Stoiberstadl
Freitag, 29.07.2005
~ Stadldisco der JVP und der Landjugend ab 20.30 Uhr beim Stoiber
Samstag, 30.07.2005
~ Schleiferkirtag
Sonntag, 31.07.2005
~ Kirtag
~ Tag der Blasmusik



August 2005

Mittwoch, 03.08.2005
~ Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham
Freitag, 05.08.2005
~ Zeltfest der FF Laufenbach mit Vergleichskämpfen der fünf Feuerwehren um 19.00 Uhr
Samstag, 06.08.2005
~ Zeltfest (Mittagstisch) der FF Laufenbach mit Plattenturnier ab 13.00 Uhr
Sonntag, 07.08.2005
~ Grillfest der FPÖ um 10.30 Uhr im Firmengelände von Peter Weißhaidinger
Dienstag, 09.08.2005
~ Pensionistennachmittag des Pensionistenverbandes um 14.00 Uhr im Dorfgasthaus Laufenbach
Freitag, 12.08.2005
~ Grillstammtisch des Seniorenringes um 11.00 Uhr beim Obmann
Samstag, 13.08.2005
~ Tagesausflug der FF Höbmannsbach
Sonntag, 14.08.2005
~ Fischerfest in Inding
~ Jahnwanderung des Turnvereines nach Andorf
Montag, 15.08.2005
~ Fischerfest in Inding
~ Maria Himmelfahrt - 08.30 Uhr in der Pfarrkirche
~ Kräuterweihe der Goldhaubengruppe
~ 2. Kirtag
~ Jahnwanderung des Turnvereines in Andorf
Mittwoch, 17.08.2005
~ 3-Tagesausflug des Pensionistenverbandes
~ Tagesausflug des Seniorenbundes
Samstag, 20.08.2005
~ Innviertler Schachmeisterschaften um 15.00 Uhr im Clubraum
~ Gebietsligaturnier des Plattenvereines
~ Herbstkursbeginn des Schäferhundevereines um 14.00 Uhr
Sonntag, 21.08.2005
~ Edelweiß Frühschoppen der FF Brauchsdorf um 10.30 Uhr im Stoiberstadl
Samstag, 27.08.2005
~ Innviertler Schachmeisterschaften um 15.00 Uhr im Clubraum
~ 2-Tagesausflug des Musikvereines

VERANSTALTUNGSKALENDER

September 2005

Freitag, 02.09.2005
~ Informationsstammtisch des Seniorenringes um 14.00 Uhr im GH Aumayr
Samstag, 03.09.2005
~ Innviertler Schachmeisterschaften um 15.00 Uhr im Clubraum
~ Landesligaturnier des Plattenvereines
Sonntag, 04.09.2005
~ Fahrt ins Blaue der SPÖ ab 12.30 Uhr
Mittwoch, 07.09.2005
~ Abschlussfest des Ferienpasses um 18.00 Uhr im Sportzentrum (Clubheim)
~ Stammtisch der Goldhaubengruppe um 20.00 Uhr im GH Beham
Donnerstag, 08.09.2005
~ 3. Kirtag
Freitag, 09.09.2005
~ Sturm- und Kellerfest ab 18.00 Uhr beim Stadlerwirt
Samstag, 10.09.2005
~ Tagesausflug des Seniorenringes
~ Innviertler Schachmeisterschaften um 15.00 Uhr im Clubraum
~ Fahrt zur Landesgartenschau nach Bad Hall - Arbeitskreis für Kultur und Heimatpflege
Sonntag, 11.09.2005
~ Kurkonzert des Musikvereines in Bad Griesbach (vormittags)
Donnerstag, 15.09.2005
~ Tagesausflug des Seniorenbundes
~ Sprechtag des Pensionistenverbandes um 16.00 Uhr im GH Beham
Samstag, 17.09.2005
~ Innviertler Schachmeisterschaften um 15.00 Uhr im Clubraum
~ 2-Tagesausflug der FF Taufkirchen
~ Handwerkstage in Laufenbach
Sonntag, 18.09.2005
~ Handwerkstage in Laufenbach
Donnerstag, 22.09.2005
~ Tagesausflug des Pensionistenverbandes
Freitag, 23.09.2005
~ Sturm- und Kellerfest ab 18.00 Uhr beim Stadlerwirt
Samstag, 24.09.2005
~ Innviertler Schachmeisterschaften um 15.00 Uhr im Clubraum
Sonntag, 25.09.2005
~ Landesmeisterschaften des Schachvereines um 08.30 Uhr im Clubraum

Der aktuelle Selbstschutz-Tipp
Sicher im Urlaub

Die schönste Zeit im Jahr soll durch nichts getrübt werden. Hier einige Tipps, um Sie vor unliebsamen Überraschungen zu bewahren.

Persönliche Vorbereitungen:
· Dokumente (Reisepass) nicht vergessen, Kopien hinterlegen
· Rechtzeitig Impfungen, Urlaubskrankenschein (je nach Reiseziel) vorbereiten
· Reiseapotheke und Medikamente, die sie regelmäßig einnehmen, einpacken
· Nachbarn, Bekannte zur Nachschau bzw. Postentleerung bitten – auf einem Anrufbeantworter keinen Hinweis auf die Dauer des Urlaubs hinterlassen
· Nicht benötigte Leitungen (Gas, Wasser,...) abdrehen
· An Gewitter während der Abwesenheit denken (Sturm, Wolkenbruch,...)

Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind:
· Ein Service vor Fahrtantritt hilft Pannen vermeiden
· Erste-Hilfe-Box, Feuerlöscher, Notfallhammer kontrollieren
· Eventuell eine Reiseversicherung abschließen
· Diebstahlschutz durch Sperrstöcke oder Alarmanlagen
· Keine Autopapiere und Wertsachen im Auto lassen, schon gar nicht sichtbar

Mit dem Euronotruf 112 rufen Sie im Ausland um Hilfe

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG
OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND
A - 4020 Linz, Wiener Straße 6,
Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at,
homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder
www.siz.cc

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Ausstellung von Reisedokumenten

In der Urlaubszeit kommt es immer wieder vor, dass erst kurz vor oder bei der Abreise festgestellt wird, dass das Reisedokument abgelaufen oder ungültig ist. Um Schwierigkeiten schon vor Urlaubsantritt vorzubeugen, sollte rechtzeitig vor Antritt einer Reise ein neuer Personalausweis oder Reisepass beantragt werden.
Es möge bitte auch darauf geachtet werden, dass Kinder teilweise ab dem 12. Lebensjahr - je nach Urlaubsland - einen eigenen Reisepass benötigen und dass die Ausstellung eines Personalausweises durch die zentrale Produktion in Wien ca. 14 Tage beansprucht.
Für Rückfragen steht das Team der Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft Schärding unter der Tel.-Nr. 07712/3105 DW 460 bis 464 jederzeit gerne zur Verfügung.

Kurse mit Elisabeth Zauner, Dipl. Body-Vitaltrainerin

- Entspannung mit Qi Gong für Anfänger
- Die acht Figuren für den Alltag – Wirbelsäulenmobilisation
- Nordic Walking für Anfänger
- Stressmanagement – Workshop (vom problemorientierten Denken zum lösungsorientierten Handeln)

Für jeden Kurs ist eine begrenzte Teilnehmerzahl gegeben.

Interessierte GemeindebürgerInnen können sich bei Frau Elisabeth Zauner (Tel.-Nr. 0699/81 46 43 051) jederzeit anmelden.

Obstbaum-Pflanzaktion

Die Obstbaum-Pflanzaktion wird von der Inn-Salzach Obstinitiative in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement der Inn-Salzach-Euregio und der Agrarbezirksbehörde für Oberösterreich gefördert.

Obstbäume, Baumreihen und Streuobstwiesen prägen unsere Kulturlandschaft und können zur Wertschöpfung in der Landwirtschaft beitragen. Aus diesem Grund wird den Landwirten die Möglichkeit geboten, an der Baumpflanzaktion teilzunehmen.

Durch die gemeinsame Ausschreibung und Förderungen der Agrarbezirksbehörde für Oberösterreich (für dieses Projekt gelten die Förderrichtlinien der Aktion „Grüne Welle") können zu einem Preis von • 9,50 Obstbaum, Baumschutz und Pflock im Paket angeboten werden.

Detaillierte Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Inn-Salzach Euregio (Tel.-Nr.: 07722/65 100) und im Internet unter der Adresse www.inn-salzach-euregio.at.

Neue Öffnungszeiten der Post

Die Postfiliale in Taufkirchen an der Pram ist seit neuestem am Mittwochnachmittag geöffnet.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag,
von 07.30 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 17.00 Uhr

Krankenhaus Schärding
Eine Gesundheitseinrichtung der gespag

Vorträge für Patienten, pflegende Angehörige und alle Interessenten im LKH-Schärding

Folgende Vorträge finden jeweils um 19.30 Uhr im Schulungsraum 3. Stock statt:

05. Juli 2005:	**Verbandwechsel** – worauf ist bei Verbänden zu achten
06. September 2005:	**Demenz** – Pflege von Verwirrten
20. September 2005:	**Allgemeine Pflege** – Tipps zur Lagerung, Mobilisation und Hautpflege
04. Oktober 2005:	**Überleitungspflege** – Infos zu Pflegebehelfen, Anträgen
18. Oktober 2005:	**Kinderpflege** – Pflege von Kindern in jedem Alter mit Schwerpunkt behinderter Kinder
15. November 2005:	**Onkologie und Sterbebegleitung** – Pflege und Betreuung krebskranker Patienten
06. Dezember 2005:	**Ergotherapie** – was man bei Halbseitenlähmung zu Hause tun kann

Aktuelles aus der Hauptschule Taufkirchen an der Pram

Schüler laden Senioren zum Computerabend

Im Rahmen der „Aktion Dialog" lud die 4b im Mai Senioren zu einem gemeinsamen Computerabend in die Hauptschule. Die Schüler waren gut vorbereitet und es wurde für Jung und Alt ein sehr interessanter, lehrreicher und vor allem netter Abend.

Hilfe für Albanien

Schon im Dezember füllten unsere Schüler fast 80 Weihnachtspakete mit Schulsachen und kleinen Geschenken für bedürftige Kinder in Albanien.
Nach einem Vortrag der Hilfsorganisation ORA im März konnten die Schüler der 1b und 1c durch einen Flohmarkt und eine Spendenaktion den stolzen Betrag von • 300 erwirtschaften, von dem 3 Schafe für arme Familien in Albanien gekauft wurden.

Projektwochen der 4. Klassen in Wien

Von 6. - 10 Juni fanden die Projektwochen der 4. Klassen in Wien und Burgenland statt. Die 4c wohnte in Wien, die anderen 3 Klassen waren im Burgenland stationiert. Neben vielen Sehenswürdigkeiten in Wien wurden auch die Burg Forchtenstein, Eisenstadt und der Römersteinbruch St. Margarethen besichtigt.

Besuch der Partnerschule in Strakonice

Im Juni besuchten einige Schüler der Hauptschule unsere Partnerschule in Strakonice (Tschechien). Sie wurden von den Schülern und Gastfamilien wieder sehr gut aufgenommen. Neben der Teilnahme am dortigen Unterricht gab es auch ein interessantes Besichtigungsprogramm in Prag und Strakonice.

Tolle Leistungen am Schulsporttag

Am 20. Juni fanden bei strahlendem Sonnenschein wieder Leichtathletikwettkämpfe der Hauptschüler statt, bei denen zahlreiche herausragende Leistungen zu bewundern waren. Im Bild die jeweils Besten der 3 Altersgruppen.

Unser Werkunterricht ist spitze

Unsere Schule ist bekannt für die bestens ausgerüsteten Werkräume und den ausgezeichneten Werkunterricht. Auch in diesem Schuljahr fertigten die Knaben und Mädchen wieder viele tolle, anspruchsvolle Werkstücke. Im Bild einige Mädchen der 4. Klassen mit ihren selbstgebauten Zimmerbrunnen.

Feuerlöscherübung

Am 02. Juni 2005 fand in der Hauptschule Taufkirchen an der Pram eine Übung für den richtigen Umgang mit Feuerlöschern statt, es nahmen auch einige Gemeindebedienstete sowie das Personal des Kindergartens daran teil.

In Zusammenarbeit mit der FF Taufkirchen an der Pram wurde von der Fa. Fellerer ein theoretischer sowie ein praktischer Teil durchgeführt. Besonderer Wert wurde auch auf die Wahl der richtigen Feuerlöscher gelegt. Die Übung begann mit einem Papierkorbbrand, weiters wurde ein Fettbrand sowie die richtige Brandbekämpfung bei Flüssigkeitsbränden und beim Brand eines Computers geübt.

Gerade die erste Löschhilfe richtig angewendet kann im Ernstfall vor größeren Schäden schützen. Die Kosten dieser Schulung werden größtenteils vom Zivilschutzverband übernommen.

Löschversuch bei einem Fettbrand mit Wasser

Zu Zweit geht's immer leichter !

FF Taufkirchen an der Pram – Kommando-fahrzeugübergabe

Ein lang gehegter Wunsch ging am 31. März 2005 für die Freiwillige Feuerwehr Taufkirchen an der Pram in Erfüllung.

Das alte Kommandofahrzeug war bereits 22 Jahre alt und entsprach nicht mehr der Verkehrssicherheit, daher war die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges dringend nötig. Nach Einholung mehrerer Angebote wurde vom Bestbieter, der örtlichen Kfz-Werkstätte Peugeot-Büchl in Taufkirchen an der Pram, ein neuer Peugeot „Boxer" durch die Gemeinde Taufkirchen an der Pram angekauft. Dies war nur durch die große Bereitschaft von Bürgermeister Josef Gruber und der gesamten Gemeindevertretung in dieser kurzen Zeit möglich.

Die Feuerwehrtechnische Ausstattung wurde zur Gänze von der Freiwilligen Feuerwehr Taufkirchen an der Pram aus eigenen Mitteln bezahlt. Durch den Ankauf eines Neufahrzeuges und die etwa gleich hohe Investition der Feuerwehrtechnischen Ausstattung durch die Feuerwehr, wurde ein modernes und zeitgemäßes Kommandofahrzeug geschaffen, das im Einsatzfall allen fünf Feuerwehren von Taufkirchen an der Pram zur Verfügung steht.

Am 31. März 2005 wurde das neue Fahrzeug am Gemeindeplatz durch Bürgermeister Josef Gruber an den Pflichtbereichs-Kommandanten Alois Steinmann übergeben.

111 Jahre FF Taufkirchen an der Pram

Zum 111-jährigen Bestehen der Feuerwehr Taufkirchen an der Pram spendete die Sparkasse gemeinsam mit der Firma Waizenauer & Ing. Schummer aus Taufkirchen an der Pram eine Garnitur Leibchen für das Fest. Die Übergabe erfolgte am 20. Juni 2005 beim Feuerwehrhaus.

Es ist schön, wenn örtliche Banken und Firmen ein offenes Ohr für die Anliegen der Feuerwehren haben.

DANKE den Spendern!

DIE JÄGERSCHAFT INFORMIERT

Frühlingszeit – Kinderstube der Natur

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt ihn mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet ihm eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger verstehen die Naturbegeisterung unserer Mitmenschen und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Wir bitten daher für unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt um Verständnis und erlauben uns, einige grundsätzliche Verhaltensregeln vorzutragen:

* Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen – bitte nicht zerstören, nicht zertrampeln, nicht überfahren und nicht lärmen.

* Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs-/Fress-Möglichkeiten.

* Während des Tages ziehen sich viele unserer Wildtiere in Ruhezonen, in die Hecken und in die Wald- und Bachrandzonen zurück – bitte nicht aufschrecken.

* Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) bitte nicht berühren.

* Denken Sie bitte daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingswanderung bitte nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.

* Bitte nicht mit Mountainbikes oder Motocrossmaschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere und Naturliebhaber werden in Angst und Schrecken versetzt.

* Bitte nicht in der Morgen- und Abenddämmerung Pilze oder Blumen sammeln – unsere Wildtiere werden einem starken Stress ausgesetzt.

* Bitte nicht in der Umgebung von Einständen (Jungwald, Heckenzüge,...) und Wildfütterungen joggen! Die Wildtiere sind diese Ruhezonen noch vom Winter her gewohnt und würden starke Verbiss- und Fegeschäden am Jungwald anrichten.

Bitte immer daran denken – wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes erfreuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten zu hegen und zu pflegen. Die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es Ihnen danken!

Noch etwas – wir Jäger sind Ihnen bei der Auswahl einer Wanderroute gerne behilflich und geben gerne Auskunft über die Lebensgewohnheiten unserer Wildtiere.

Weidmannsdank

DER SPORTVEREIN INFORMIERT

In dieser Ausgabe der Gemeinde-Info möchten wir eine der Taufkirchner Nachwuchsmannschaften des Sportvereines Taufkirchen an der Pram vorstellen.
Stellvertretend für die zahlreichen Mannschaften im Jugendbereich präsentiert hier die U 11 Mannschaft stolz ihre neuen Dressen. Möglich wurde diese Neueinkleidung durch eine großzügige Unterstützung der Firmen Tischlerei Gruber, Werbeagentur Direttissima, Leitner Transporte, Taxi Piffer und Gasthaus Aumayr.

Und nun zum Sportlichen:
Die Mannschaft unter Trainer Ernst Gaderbauer erreichte im Herbst 2004 in der Gruppenliga U 11 den 6. Tabellenplatz, der im Frühjahr 2005 (gerade noch) zum Aufstieg in die Oberliga (die besten 11 Mannschaften des Bezirkes) berechtigte.
Dank des recht eifrigen Trainingsbetriebes (Montag, Dienstag und Donnerstag, jeweils von 17.30 bis 19.00 Uhr) erreichte die U 11 Mannschaft in dieser Frühjahrsmeisterschaft den doch recht beachtlichen 6. Endrang.

Tabelle | F-SDU11-OL

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	Andorf	10	9	1	0	80:17	63	28
2	Schärding SK A	10	9	0	1	74:18	56	27
3	Estenberg	10	7	1	2	72:18	54	22
4	Schärding SK B	10	7	0	3	46:19	27	21
5	Riedau	10	5	1	4	43:33	10	16
6	Taufkirch/P.	10	5	0	5	32:34	-2	15
7	Suben/Eggerding	10	4	2	4	29:41	-12	14
8	St. Roman	10	2	1	7	22:47	-25	7
9	Diersbach	10	2	0	8	29:83	-54	6
10	Dorf	10	1	1	8	14:60	-46	4
11	Kopfing	10	0	1	9	9:80	-71	1

Kniend v.l.n.r.: Michael Bittner, Niklas Part, Alois Spreitzer, Sebastian Danecker, Julius Süß, Sebastian Bauer, Christopher Wagner, Magdalena Bauer
Stehend v.l.n.r.: Oliver Aichinger, Lukas Kinzl, Michael Eder, Daniel Stuhlberger, Lukas Froschauer, Alexander Hauer, Tobias Gaderbauer, Kapitän Sebastian Scheuringer
Dahinter: Trainer Ernst Gaderbauer

Vielleicht haben wir den einen oder anderen Jugendlichen auf den Geschmack gebracht und ihr meldet euch bei den verantwortlichen Jugendbetreuern des SVT.

Diese sind ab der neuen Saison (Sommer 2005):

U 9: Friedrich und Siegfried Spitzenberger
U 11: Franz Ellerböck und Wolfgang Spadinger
U 13: Johann Hofer
U 15: Walter Albenberger und Helmut Seitz
U 17: Eduard Ebner

Der Sportverein Taufkirchen an der Pram lädt alle interessierten Kinder und Jugendlichen zu einem Schnuppertraining am **Freitag,** dem **01. Juli 2005** um **17.00 Uhr** am **Fußballplatz** ein.

NEUES AUS DER PFARRBÜCHEREI

1. Kaffee, Kuchen und Kultur

Mit einem Tag der offenen Tür stellte sich die Bücherei am 17. April 2005 den Taufkirchner Bürgern in neuem Gewand vor. Seit letztem Herbst befinden wir uns nun in unserem „Übergangsquartier" im 2. Stock des Gemeindeamtes. Trotz der gleichzeitig stattfindenden Kultur- und Museumstage fanden sich doch zahlreiche Besucher ein. Sei es zu Kaffee und Kuchen, zum Durchstöbern der Buchregale oder nicht zuletzt zur Lesung mit Franz X. Hofer, der im voll besetzten Trauungssaal zwei seiner aktuellen Werke vorstellte.

2. Ferienzeit - Lesezeit

Wir beteiligen uns auch heuer wieder am Ferienpass der Gemeinde, wie schon in den Vorjahren mit der Aktion „Gratis lesen für Kinder und Jugendliche".

Neu ist, dass wir zudem zwei Spielenachmittage anbieten, bei denen verschiedene Brettspiele für alle Altersgruppen zum Ausprobieren bereit liegen. Natürlich freuen wir uns auch über den Besuch von erwachsenen Spielratten!

Nähere Informationen dazu im Ferienpass.

3. „Lies was G'scheit's"

Nach diesem Motto haben wir einige neue Bücher besorgt.

Rechtzeitig zur Urlaubszeit verleihen wir Spannendes von

Dan Brown
(*Sakrileg* und *Diabolus*),
Donna Leon
(*Beweise, dass es böse ist*),
Henning Mankell
(*Tiefe*),
Martha Grimes,
Wolf Haas,
Andreas Eschbach,
James Grisham,...

Weitere Neuigkeiten unter anderem:

S. Koerner (*Dschungelkind)*, Margit Schreiner (*HausFrauenSex*), Eva Ibbotson (*Sommerwind*), Gabi Hauptmann (*Yachtfieber*), Charlotte Link, Andreas Englisch (*Johannes Paul II.*), eine Biografie von Joseph Ratzinger, Gartenbücher, Neues von der Superhenne Hanna und noch viel mehr für Kinder und Jugendliche, zahlreiche aktuelle neue Auflagen der Kinder-Sachreihe „Was ist Was", Zeitschriften GEO, GEO Wissen, GEO Spezial, Mein schöner Garten,...

Schaut doch einfach mal vorbei:
Freitag, von 16.00 bis 18.00 Uhr oder Sonntag, von 10.15 bis 11.15 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Büchereiteam

SOZIALBERATUNGSSTELLEN IM BEZIRK SCHÄRDING

Anlaufstellen für hilfesuchende Menschen

Im Mittelpunkt steht der hilfesuchende Mensch mit seinem Problem

Wir erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Lösungsansätze, die speziell auf Ihr Problem zugeschnitten sind!

Die Sozialberatungsstellen bieten anonyme, umfassende und individuelle Beratung!

Die Beratungsstellen sind für alle Menschen zugänglich, die Rat und Hilfe bei der Lösung Ihrer Probleme benötigen!

Lassen Sie sich helfen

Nach Abklärung Ihres Problems, wird gemeinsam versucht einen Lösung zu finden!

Wir informieren Sie über bestehende regionale und überregionale Hilfsangebote, helfen Ihnen bei der Stellung diverser Anträge und vermitteln bei Bedarf an die „richtige" Stelle weiter.

Sie erhalten Informationen über bestehende Angebote:

- mobile Dienste im Bezirk Schärding
- Pflegeheime und Betreubares Wohnen
- diverse finanzielle Unterstützungen
- Gebührenbefreiungen und Pflegegeld
- usw.

Wir helfen Ihnen gerne bei der Lösung Ihrer Probleme

Anlaufstelle für hilfesuchende Menschen
SOZIALBERATUNGSSTELLE Schärding

Ansprechpartnerin: Magdalena Humer

Ludwig-Pfliegl-Gasse 11 – 13
(im BH-Gebäude)
4780 Schärding

Tel.: 07712/3105-433
e-mail: sozialberatung@shv-schaerding.at

AB SOFORT - NEU IM FAMILIENZENTRUM ANDORF

Ab sofort stehen wir Ihnen auch mit Rat und Hilfe ***JEDEN DIENSTAG***
von ***08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr*** *im* ***Familienzentrum Andorf*** *zur Verfügung!*

Ersthelfer sind Lebensretter – 16-stündige Erste Hilfe Grundausbildungen – WARUM ?

Die meisten Unfälle passieren laut Statistik nicht auf der Straße, sondern zu Hause – im eigenen Familien- und Freundeskreis.

Keiner ist davor gefeit, in eine Situation zu kommen, in der man nicht weiß, wie man reagieren soll. Viele der Unfälle und Erkrankungen sind oft „klein" und „harmlos". Dennoch sollte gerade die lebensrettende Erste Hilfe bei Bewusstlosigkeit, Atem- und Kreislaufstillstand und starker Blutung jeder anwenden können, um im Bedarfsfall Freunden und Familienmitglieder das Leben retten zu können.

Melden sie sich jetzt bei der Rot Kreuz Ortsstelle Andorf zum Erste Hilfe Kurs an. Kontaktadresse siehe rechts!

Haben sie Interesse an einer herausfordernden Freizeitgestaltung, neue Freunde kennen zu lernen, in einer Gemeinschaft mitzuarbeiten und anderen Leuten in gesundheitlichen Notlagen professionell helfen zu können?

Die Ortsstelle informiert sie jederzeit über die vielen Möglichkeiten der aktiven Mitarbeit beim Roten Kreuz.

Die nächste Ausbildung zum Rettungssanitäter startet im Herbst dieses Jahres.

Kontaktadresse:
Rotes Kreuz Ortsstelle Andorf,
Bahnhofstraße 22, 4770 Andorf
Telefon: 07766/2144
E-Mail: andorf@o.roteskreuz.at

öZiv SUPPORT

Österreichischer Zivilinvalidenverband

Coaching und Beratung für Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten

SUPPORT bietet am Standort Ried im Innkreis für die Bezirke Ried, Schärding, Braunau und Grieskirchen, Unterstützung für Menschen mit chronischen Krankheiten sowie Körper- und Sinnesbehinderungen.

Neben rechtlicher und sozialer Beratung, bietet SUPPORT vor allem längerfristige Begleitung bei anstehenden Problemen, Fragen und Veränderungen im gesundheitlichen, beruflichen wie privaten Bereich. Ziele der Coachingbegleitung sind u. a. Entlastung in Problemsituationen, Stärkung eigener Fähigkeiten und die Erarbeitung von Lösungen im Sinn von Hilfe zur Selbsthilfe.

Alle Beratungs- und Coachingleistungen werden individuell, kostenlos und bei Bedarf auch mobil angeboten.

Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit den BeraterInnen auf:

Mag.ª Veronika Ehrengruber
Mobil: 0669 / 1566 04 04
veronika.ehrengruber@oeziv.at

Johann Schmiedbauer:
Mobil: 0669 / 1566 04 02
support-ried@oeziv.at
Kellergasse 2, 4910 Ried/I
Tel.: 07752/ 26 413

www.support.oeziv.at

Werbefläche für Taufkirchner Betriebe

Ab Folge 2/2005 stellt die Gemeinde Taufkirchner Betrieben in der Gemeinde-Info eine einseitige Werbefläche zum Preis von • 100,00 zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Taufkirchen an der Pram (Tel.-Nr. 07719/72 55).

aumayr

TAUFKIRCHNER KULTUR- UND MUSEUMSTAGE

Vom 08. bis 10. April 2005 fanden in Taufkirchen an der Pram die „Taufkirchner Kultur- und Museumstage“ statt.

Bestens bewährt hat sich die Zusammenarbeit der vier Museen, der Künstler, der Taufkirchner Gastronomie, der Brennerei Kurz und der Safterzeugung Niedermayer. An die 1.000 Besucher nutzten die Gelegenheit, an den Führungen bei den Museen teilzunehmen und die Ausstellungen der Künstler zu besuchen.

Das Jazz-Konzert als Auftaktveranstaltung gefiel den Besuchern so sehr, dass an weitere Veranstaltungen dieser Art gedacht wird.

Mit großer Begeisterung nahmen die Kinder am Sonntag, dem 10. April 2005 am Mal-Workshop teil; sie zeigten Kreativität und einen umkomplizierten Umgang mit Farben.

Auf Grund des großen Erfolges wird bereits über eine Ausweitung des Programms 2006 nachgedacht bzw. am Programm der „Taufkirchner Kultur- und Museumstage 2006“ gearbeitet, um den Besuchern wieder ein attraktives Angebot bieten zu können.

Und nun zum Ergebnis des Gewinnspiels der 1. Taufkirchner Kultur- und Museumstage:

Zur Erinnerung: Grundlage für eine Teilnahme am Gewinnspiel stellte das Ausfüllen des Kulturpasses 2005 dar; diejenigen, die mindestens fünf Veranstaltungsorte in ihrem Kulturpass abgestempelt hatten, nahmen an der Ziehung der Preise teil.

Die fünf glücklichen Gewinner der von heimischen Künstlern (Taufkirchner Schniatzer, Christine und Helmut Lehner, Maria Spitzenberger, Maria Neulinger und Manfred Braun) zur Verfügung gestellten Kunstwerke lauten wie folgt:

1. Jessamie Leonard, Höcking 7, 4780 Rainbach
2. Adolf Klaffenböck, 4775 Taufkirchen an der Pram Nr. 118
3. Juliana Crepaz, Bachschwölln 62, 4775 Taufkirchen an der Pram
4. Christine Essl, 4775 Taufkirchen an der Pram Nr. 165
5. Thomas Rossdorfer, 4775 Taufkirchen an der Pram Nr. 240

Nochmals herzlichen Glückwunsch dazu!

PS: Die Gemeinde Taufkirchen an der Pram möchte sich hiermit sowohl bei den Künstlern (u.a. für das Präsent) als auch bei allen übrigen Ausstellern und Veranstaltern dieser 1. Taufkirchner Kultur- und Museumstage für das an den Tag gelegte Engagement im Rahmen dieser Veranstaltung recht herzlich bedanken.

EINLADUNG ZUM 1. TAUFKIRCHNER

FAMILIEN-SPIELEFEST

SOWIE ZUR ERÖFFNUNG DER

TRENDSPORTANLAGE

Über Initiative des Ausschusses für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten und Soziales findet am

Sonntag, dem 17. Juli 2005

im Bereich des Sportzentrums das 1. Taufkirchner Familienspielefest statt; im Rahmen dieser Veranstaltung wird gleichzeitig die Trendsportanlage eröffnet.

Programmablauf:

11.00 Uhr: Mittagstisch

12.30 Uhr: Begrüßung durch Bürgermeister Josef Gruber sowie Eröffnung der Trendsportanlage durch Landesrat Mag. Dr. Hermann Kepplinger

13.00 Uhr: Beginn des Beachvolleyballturniers

13.30 Uhr: Beginn der Familienolympiade

16.00 Uhr: Siegerehrung der Familienolympiade und des Beachvolleyballturniers

17.00 Uhr: Heißluftballonstart mit anschließender „Taufe"

Ab 13.00 Uhr steht den Kindern der Spielebus „Flotter Fridolin" zur Verfügung. Der „Flotte Fridolin" im Rettungsauto-Design erfreut Kids aller Altersklassen mit lustigen, spannenden und herausfordernden Spielestationen.

Damit es auch für unsere „kleinen Besucher" ein unvergesslicher Tag wird, lässt sich auch die Taufkirchner Zwergerlgruppe einige Attraktionen einfallen.

Weiters finden rund um die Uhr Helikopterrundflüge statt.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Folder, der zu einem späteren Zeitpunkt erscheinen wird.

Der Ausschuss für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten und Soziales sowie die Gemeinde Taufkirchen an der Pram freuen sich auf Ihren Besuch!

HINWEIS:
Nachdem der **3. Taufkirchner Ferienpass** im Vorjahr wieder reges Interesse hervorgerufen hat, wird ebenfalls auf Initiative des Ausschusses für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten und Soziales der Ferienpass mit diversen Neuerungen auch heuer wieder erscheinen. Neben einer Verteilung dieses Ferienpasses an alle Taufkirchner SchülerInnen erfolgt Anfang Juli zusätzlich noch ein Versand an jeden Taufkirchner Haushalt.